



SEELSORGEEINHEIT  
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

# PFARRBLATT Nr. 5

*27. März bis  
25. April 2021*



Das Grab war leer  
© Arthur J. Elser, [www.arthur-elser.de](http://www.arthur-elser.de)

# AUSGANG zum neuen Leben OFFEN

Du stehst im Dunkeln,  
inmitten in der Grabeshöhle des Karfreitag,  
umgeben vom Tod Jesu.  
Da ziehen Jesu verlassene Leinentücher  
Deinen Blick an.  
Verheißungsvoll beleuchtet  
vom Licht einer Öffnung  
erzählen sie  
vom Karsamstag.  
Unbekannt und geheimnisvoll  
ist die österliche Lichtquelle,  
die da kündigt  
vom Leben, von Befreiung.  
Die Grabeshöhle hat einen Ausgang!  
Der Tod hat ein Ende.  
Jesus ist auferstanden!  
Du weißt es, seit Ostern:  
auch wenn Du im Dunkeln stehst,  
der Gott des Lichtes und der Liebe  
eröffnet auch Dir  
und jedem Menschen  
den Ausgang –  
nicht hinein  
in das alte Leben:  
in eine neue, ganz andere  
Wirklichkeit.

*Zoé Schwarzenberg*



## Samstag, den 27. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim  
für Stanislaw Janik  
für Maria Klee  
für Hermina Diom und Ruphina Neng  
für Beryl und Edwin Diom

**Achtung: Beginn der Sommerzeit**  
**Die Uhr wird in der Nacht vom 27. auf den 28. März**  
**von 2 Uhr auf 3 Uhr um eine Stunde vorgestellt.**

## Sonntag, den 28. März

*Palmsonntag*  
*Feier des Einzugs Christi in Jerusalem*  
*Kollekte für das Heilige Land*  
*Ev.: Mk 11,1-10*

09.00 Uhr: Festgottesdienst in Neulußheim  
10.30 Uhr: Festgottesdienst in Reilingen  
10.30 Uhr: Festgottesdienst in Hockenheim





## Karwoche

### Montag, den 29. März

- 10.00 Uhr: Krankensalbungsgottesdienst im Altenheim St. Elisabeth  
**entfällt**
- 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd und der Kolpingsfamilie

### Dienstag, den 30. März

- 19.00 Uhr: Komplet mit Bibellesung in Hockenheim

### Mittwoch, den 31. März

- 09.00 Uhr: Meditative Laudes in Hockenheim
- 19.00 Uhr: Trauermette in Hockenheim

### Gründonnerstag, den 01. April

*Tag der Einsetzung der Eucharistie*

- 17.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Reilingen
- 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Neulußheim
- 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Hockenheim, anschl. Betstunde

### Karfreitag, den 02. April

*Gedenken an den Tod Jesu am Kreuz*

- 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie in Hockenheim
- 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie in Reilingen
- 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie in Altlußheim
- 19.00 Uhr: Trauermette in Hockenheim



## Karsamstag, den 03. April

*Tag der Grabesruhe Jesu*

21.00 Uhr: Feier der Osternacht in Hockenheim

21.00 Uhr: Feier der Osternacht in Neulußheim

## Ostersonntag, den 04. April

*Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ev.: Lk 24,13-35*

06.00 Uhr: Auferstehungsfeier in Reilingen

10.00 Uhr: Festgottesdienst in Hockenheim

10.00 Uhr: Festgottesdienst in Altlußheim

18.00 Uhr: Feierliche Vesper in Hockenheim **entfällt**

## Ostermontag, den 05. April

*Ev.: Lk 24,13-35*

09.00 Uhr: Festgottesdienst in Reilingen

10.30 Uhr: Festgottesdienst in Hockenheim

## Dienstag, den 06. April

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen **entfällt**

## Mittwoch, den 07. April

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

## Donnerstag, den 08. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen **entfällt**

18.00 Uhr: Emmaus-Meditation in Reilingen



### Freitag, den 09. April

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim  
für Stanislaw Janik  
für Hermina Diom und Ruphina Neng  
für Beryl und Edwin Diom  
für Wilfried Burgmeier  
für Elsa und Georg Seibert und Schwiegersohn Werner  
für Andrea Schmitt und Eltern

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim **entfällt**

### Samstag, den 10. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen

### Sonntag, den 11. April

*Weißer Sonntag  
Ev.: Joh 20, 19–31*

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

### Montag, den 12. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

19.00 Uhr: Atempause für die Seele in Hockenheim

### Dienstag, den 13. April

*Heiliger Martin I*

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim



### Mittwoch, den 14. April

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim  
für die Familie Lukasser und Angehörige  
für die armen Seelen

### Donnerstag, den 15. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

### Freitag, den 16. April

18.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim

### Samstag, den 17. April

11.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim  
18.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim  
18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim **entfällt**

### Sonntag, den 18. April

*Ev.: Lk 24,35-48*

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim **entfällt**

### Montag, den 19. April

*Heiliger Leo IX.*

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

### Dienstag, den 20. April

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen



### Mittwoch, den 21. April

*Heiliger Konrad von Parzham*

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim  
für Heinz Keller, sowie Maria und Hermann Keller  
für Elisabeth und Eugen Frank

### Donnerstag, den 22. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

### Freitag, den 23. April

*Heiliger Georg*

18.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim **entfällt**

### Samstag, den 24. April

*Heiliger Fidelis von Sigmaringen*

11.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim  
18.00 Uhr: Festgottesdienst zur Firmung in Hockenheim  
18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen **entfällt**

### Sonntag, den 25. April

*Ev.: Joh 10,11-18*

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim  
12.00 Uhr: Tauffeier in Hockenheim



## Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Hildegard Freidel, 72 Jahre

aus Neulußheim

Anna Bergner, 78 Jahre  
Willi Hack, 61 Jahre

aus Reilingen

Erna Arnold, 82 Jahre (St. Leon-Rot)  
Helga Kneis, 89 Jahre

## Regelmäßige Rosenkranzgebete



Hockenheim

täglich 17<sup>30</sup> Uhr

freitags 18<sup>30</sup> Uhr

Reilingen

dienstags 18<sup>30</sup> Uhr

donnerstags 09<sup>30</sup> Uhr

Am **Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim** für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz (der für uns gekreuzigt worden ist / der von den Toten auferstanden ist) gebetet. Es folgen Fürbitten und Gebete des Abschieds. Dazu wird herzlich eingeladen.

Ausnahme in Hockenheim: Wenn an diesem Tag ein Gottesdienst um 19.00 Uhr stattfinden würde, verschiebt sich das Rosenkranzgebet ausnahmsweise auf 18.30 Uhr.



## Himmels.App

*Ein ergänzender Weg des Miteinanders*



Liebe Gemeindemitglieder,  
wir als Seelsorgeeinheit sind auf dem Weg eine sichere Kommunikationsplattform einzurichten: Die „Himmels.App“!  
Die Himmels.App basiert auf der Kita-Kommunikationsplattform „Stramplerbande“.

Die App will Gemeinschaft erlebbar machen und die Gemeindemitglieder miteinander vernetzen. Sie dient als Austauschplattform und stärkt die Vernetzung und Organisation zwischen dem Seelsorgeteam und der Gemeinde.

Unser Ziel ist es, mit dieser digitalen sozialen Gemeinschaften unsere persönliche Beziehungen zu stärken und digital zu unterstützen. Wichtig ist uns, dass die Himmels.App als ergänzendes Medium zum persönlichen Kontakt wahrgenommen wird – keinesfalls als Ersatz.

Dies alles geschieht in einer sicheren Umgebung! Zugang zu den Informationen, Foren und Gruppen in der Himmels.App haben nur die freigeschalteten Benutzer\*innen. Somit wird sichergestellt, dass keine fremden Personen Zugriff erhalten.

Gestaltet wurde die App von keinem amerikanischen oder anderer Großkonzern –Der Gründer Sebastian Kopp (Wirtschaftsinformatiker) kennt als junger Papa und engagierter Christ die vielfältigen Herausforderungen im Alltag junger Familien. Gemeinsam mit seinem Expertenteam aus den Fachbereichen Entwicklung, Datenschutz und Mediendesign konzeptioniert und baut er seit 5 Jahren die Himmels.App auf.



Tatsächlich ist die Himmels.App aus eigener Motivation entstanden. Sebastian Kopp wollte einen Raum schaffen, in dem sich Gemeindemitglieder, Erstkommunioneltern, Gruppierungen,... in einer sicheren Umgebung untereinander austauschen können – ohne Sorge um den Datenschutz oder wohin die Bilder und Informationen gelangen könnten.

Zudem nehmen wir wahr, dass aufgrund der Corona-Problematik der direkte Kontakt im Gemeindeleben stark verringert ist und viele etwas vermissen. Dieser Zustand wird uns noch eine ganze Weile begleiten.

Die Himmels.App bündelt alle Informationen rund um den Gemeinde-Alltag in einer Plattform – rund um die Uhr verfügbar, von jedem Endgerät abrufbar – ob Smartphone, Tablet oder PC.

Die Sicherheit der Daten liegt dem Entwicklerteam sehr am Herzen. Daraus resultiert ein mehrstufiges Registrierungsverfahren. Nachdem Sie ihre Datenschutzerklärung im Pfarrbüro abgegeben haben, erhalten Sie eine E-Mail. Sie folgen dem Registrierungslink und registrieren sich mit dem angegebenen Code.

In einem ersten „Ausprobieren“ öffnen wir die App zunächst für die Erstkommunionfamilien. Im Laufe der nächsten Monate werden wir dann die Nutzung für die ganze Seelsorgeeinheit öffnen.

Liebe Grüße  
Thorsten Gut



## Ostern auf der Straße

Im letzten Jahr haben wir die Osterbotschaft auf die Straße gebracht – das möchten wir gerne wiederholen und laden alle ein, auf der Straße, am Fenster oder der Haustür die Osterbotschaft zu malen/ schreiben/ basteln...

Wir freuen uns über jedes zugesendete Foto, mit dem wir dann auf unserer Homepage Ostern auf der Straße auch virtuell zeigen dürfen.



daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de  
thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de



## **Firmung**

Liebe Gemeinde,

Über 70 Jugendliche und Erwachsene haben sich in den letzten Monaten auf die Firmung vorbereitet und sind in kleinen Gruppen einen individuellen, meist digitalen Firmweg gegangen. Unter den erschwerten Bedingungen der pandemischen Situation musste die Spendung des Sakraments der Firmung verschoben werden. Nun hoffen wir, dass die Feier der Firmung in der Osterzeit stattfinden kann und die Firmbewerber das Sakrament empfangen können.

Als besondere Vorsichtsmaßnahme haben wir die Anzahl der Gottesdienste erhöht und den Teilnehmerkreis stark eingeschränkt. Daher werden die Gottesdienste als nicht-öffentliche Feiern stattfinden, an denen nur die engsten Angehörigen der Firmanden teilnehmen können. Gerne können Sie die Firmanden und Ihre Familien schon jetzt in Ihr Gebet nehmen!

An folgenden Terminen werden die Firmungen der kleinen Gruppen in der Kirche St. Georg in Hockenheim stattfinden. Sofern Sie an diesen Tagen an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich anderweitig zu orientieren. Die Vorabendmesse am Samstagabend wird voraussichtlich in Reilingen gefeiert. Bitte informieren Sie sich dazu in der Gottesdienstordnung und auf der Webseite der Kirchengemeinde.

Freitag, 16. April 18:00

Samstag, 17. April 11:00

Samstag, 17. April 18:00

Freitag, 23. April 18:00

Samstag, 24. April 11:00

Samstag, 24. April 18:00

*Ihr Felix Mallek*



## Informationen aus dem Pfarrgemeinderat Rückblick

Der Pfarrgemeinderat hat am 09. März virtuell getagt. Die Vorsitzende Stefanie Simons begrüßte die Pfarrgemeinderäte, das Seelsorgeteam und einen Gast. Silvia Kief stimmte mit dem Impuls „Gebet eines Novizen“ ein. In einem Rückblick auf Weihnachten und unser kirchliches Leben in Zeiten von Corona wurden viele positive Aktionen genannt, wie die wöchentliche Impulse, Brief an alle Gemeindemitglieder, Familiengottesdienste via zoom und vieles mehr. Es gab auch kritische Stimmen, dass die Kirche sich von den Gläubigen zurück ziehe, im Blick auf die Absage der Gottesdienste zu Weihnachten. Zu diesem Punkt gab es einen regen Meinungs austausch. Gemeindeferent Thorsten Gut hat das Erstkommunikationskonzept Corona konform angepasst. Da im Moment keine Präsenz Gruppenstunden mit Katechet\*innen möglich sind, übernimmt diese Thorsten Gut mit virtuellen Gruppenstunden für alle Erstkommunikationskinder. Ihre Unterlagen, in einer liebevoll gestalteten Tüte, durften die Kinder mit ihren Eltern bei Thorsten Gut in der Kirche abholen. So fand auch ein erstes Kennlernen statt, natürlich unter den gegebenen AHA Regeln. Die Erstkommunion Termine: 12./13./19./20./26./27. Juni jeweils 11 Uhr in Reilingen und Hockenheim.

Die Firmung der 73 Jugendlichen ist für die Osterzeit terminiert: 16./17./23./24. April. Auch hier ist im Moment kein Treffen möglich. Ihnen wurden Impulskarten (Bsp.: Wohin willst du? Was macht dich stark?) zur Eigenarbeit an die Hand gegeben. Für die Firmung ist Kaplan Tobias Springer und Pastoralassistent Felix Mallek zuständig. Das Team der Katechet\*innen kommt im Moment leider Corona bedingt nicht zum Einsatz. Der Feststellungsbeschluss über den Jahresüberschuss 2019 wurde einstimmig angenommen. Es wurde aus dem Diözesanrat über die Wahl des Vorstands und Ausschüsse und dem Dekanatsrat über den Prozess der Kirchenentwicklung 2030 berichtet. Der Ausschuss Ehrenamt hat seine Arbeit aufgenommen. Das Redaktionsteam der Homepage bat um Rückmeldung, ob die neu gestaltete Homepage einfach zu nutzen ist. Mit einem Gebet wurde die Sitzung beschlossen. Stefanie Simons dankte allen für ihre Zeit und ihre konstruktive Mitarbeit.

*Stefanie Simons*



## **Betstunde nach dem Abendmahlsgottesdienst Gründonnerstag, 01 April, 20.00 Uhr**

In vielen katholischen Gemeinden im deutschsprachigen Raum ist es üblich, nach der Messe vom Letzten Abendmahl den Ort aufzusuchen, an dem die eucharistischen Gaben für die Kommunion am Karfreitag aufbewahrt werden.

Das Verweilen vor dem Herrn, der in den Gaben gegenwärtig ist, wird als Gebetswache gestaltet. So erfüllt die Gemeinde den Auftrag Jesu an seine Jünger, mit ihm in der Stunde der Angefochtenheit auszuharren (vgl. Mt 26, 40). Im Mittelpunkt der Betrachtung steht Jesu eigene Angst und Not im Garten Getsemani, in der sich seine ganze Menschlichkeit zeigt. Diese Wache wird deshalb auch als „Ölbergstunde“ bezeichnet.

In Hockenheim wird diese Gebetszeit seit Jahren immer abwechselnd von verschiedenen Gruppierungen gestaltet. In diesem Jahr wird diese Zeit, Corona bedingt nur bis 21:00 Uhr dauern und vom Pfarrgemeinderat gestaltet. Eingeladen sind alle, die in Gebet und auch Stille in der Ölbergstunde vor dem Josefaltar verweilen wollen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro an und bringen Sie bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.

*für den Pfarrgemeinderat, Klaus Mann*

## **Kfd Gottesdienst zum Tag der Diakonin**

Die katholische Frauengemeinschaft Hockenheim lädt am Donnerstag, 29. April, dem Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena, um 19 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Georg ein.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro unter 06205-94190 oder per mail bei [iris.nowak@seesorgeeinheit-hockenheim.de](mailto:iris.nowak@seesorgeeinheit-hockenheim.de) an und denken Sie daran, dass zum Besuch des Gottesdienstes eine medizinische oder FFP2 Maske erforderlich ist.



## **Gemeinsamer Kreuzweg der kfd und der Kolpingsfamilie**

Die Katholische Frauengemeinschaft und die Kolpingsfamilie Hockenheim laden am Montag, 29. März zum gemeinsamen Kreuzweg um 19 Uhr in die Kirche St. Georg Hockenheim ein.

„Es geht! Anders.“ ist das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor und passt ganz gut zu der derzeitigen Situation. Ja, wir können in die Kirche und den Kreuzweg dort beten, aber anders als in den vergangenen Jahren. Wir werden den Kreuzweg gemeinsam beten, aber nicht die einzelnen Stationen abgehen, sondern an unseren Plätzen bleiben. Wer Zeit, Lust und Interesse hat, den Kreuzweg mit uns einfach mal anders auszuprobieren, meldet sich bitte im Pfarramt in Hockenheim unter der Telefonnummer 06205-94190 an.

Für Menschen die nicht in die Kirche kommen möchten oder können, liegt das Gebetsheft ab dem 26. März in der Kirche auf dem Sondertisch bereit und kann gerne dort mitgenommen werden. Es wäre schön, wenn wir an diesem Abend mit vielen Menschen, egal ob in der Kirche oder Zuhause verbunden sein könnten.

*Für Kolping und kfd Nicole Fuhr*

## **Kolpingsfamilie**



### **Atempause für die Seele**

Die Kolpingsfamilie Hockenheim bietet allen Interessierten in der Pfarrkirche St. Georg eine „Atempause für die Seele“ an. Der nächste Termin der Abendandacht ist Montag, der 12. April um 19 Uhr. Teilnehmer werden gebeten sich im Pfarrbüro unter Telefon 06205-94190 anzumelden.



## Die Kinderkirche meldet sich zurück



Corona macht es uns schwer, uns in gewohntem Rahmen zum Feiern der Kinderkirche zu treffen. Das finden wir alle sehr traurig!

Daher hat sich das Kinderkirchenteam überlegt, wie die Kinderkirche zu Euch nach Hause kommen kann. Passend zum Osterfest haben wir eine kleine Ostertüte mit einem kindgerechten Text der Ostergeschichte und einem österlichen Bastelangebot zusammengestellt. Das

Angebot richtet sich an die Kleinsten der Gemeinde.

Abzuholen ist die Ostertüte ab sofort und solange der Vorrat reicht auf dem Auslagetisch im hinteren Teil der Kirche.

Wir hoffen, dass wir uns, sobald das Wetter wieder besser ist, wieder zu einer Kinderkirche im Freien treffen können. Ankündigung dazu findet Ihr rechtzeitig im Pfarrblatt.

Bis hoffentlich bald und bleibt gesund!

*Euer Kinderkirchenteam*

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 7

Freitag,  
30. April 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 15. Mai - 13. Juni



## **Katholische Frauen Deutschlands Weltweites Gebet für Vanuatu Rückblick**

Jutta Kleinert, Vorsitzende der KFD Hockenheim, freute sich etwa 50 Frauen und Männer in der katholischen Kirche St. Georg zum Weltgebetstag begrüßen zu können. Sie berichtete über den paradiesisch anmutenden Inselstaat Vanuatu, bedroht von Naturgewalten wie verheerenden Zyklonen, Vulkanausbrüchen, steigendem Meeresspiegel, Umweltverschmutzung, aber auch von Gewalt und Benachteiligung gegenüber den Frauen dort. Als Teil der weltweiten, ökumenischen Frauenbewegung, Anteil zu nehmen und ein Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung zu setzen war der Gedanke des Wortgottesdienstes.

Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages gestalteten sich in diesem Jahr unter Coronabedingungen anders als gewohnt. Im virtuellen Austausch mittels Videokonferenzen hatten die Teilnehmer der katholischen Kirche, als ausführende Gemeinde, zusammen mit evangelisch und methodistischen Mitgliedern des Vorbereitungskomitees alternative Lösungen zur Gestaltung des Weltgebetstages in Hockenheim erarbeitet. So fand in diesem Jahr der Weltgebetstag für angemeldete Teilnehmer/innen mit Maskenpflicht in der katholischen Kirche statt. Genug Raum zur Einhaltung der Abstände untereinander und doch eng im Gebet miteinander verbunden.

Der Altarraum mit der Kerze und dem Plakat des Weltgebetstages, Palmen, Muscheln, landestypischen Früchten sowie der Bibel mit der Bergpredigt aus dem Matthäusevangelium zusammen mit der Landkarte sollte die Teilnehmer des Gottesdienstes mit auf die Gedankenreise in die Welt von Vanuatu nehmen. Jeder Platz für die Teilnehmer vorbereitet mit der Gottesdienstordnung, einem Samentütchen, zur Unterstützung der Artenvielfalt und einer Postkarte des Plakates von Juliette Pita. Dargestellt eine Frau, die sich über ihr Kind beugt und es vor dem Zyklon am 13.3.2015 beschützt.



In Geschichten dreier Frauen Vanuatus wurden Benachteiligung im Leben, aber auch der unbändige Glaube mit der Hilfe Gottes diese überwinden zu können, aufgezeigt. Das Wort Gottes hören und danach handeln, dann wird das Haus Gottes auf Felsen gebaut sein. Zentrale Gedanken des Gottesdienstes untermalt mit sehr eingängigen Liedern über die Anlage der Kirche abgespielt. In Gedanken konnte jeder mitsingen und sich die Frage stellen „wie halte ich es in meinem Leben? Wonach handle ich?“

Am Ende des Gottesdienstes gab Jutta Kleinert die Kerze an Mirjam Wolf von der methodistischen Gemeinde weiter und wies auf den Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland hin. An den Ausgängen standen Körbchen für die Kollekte bereit. In diesem Jahr soll diese helfen die Anliegen der Frauen in Vanuatu langfristig zu verbessern.

Ebenso lagen anstelle der sonst üblichen Verköstigung Rezepthefte mit landestypischen Gerichten, zum Nachkochen von Nicole Fuhr zusammengestellt, bereit. Neben dem Vorstand der KFD wurde die Gestaltung und Vorbereitung des Gottesdienstes von Valeria Villinger, Mirjam Wolf, Irene Ritzert, Gabi Bukowac und Silvia Dauksys unterstützt.

*Für den Vorstand der kfd  
Sonja Nirmaier*





## **Aus sieben Kirchengemeinden werden zwei Pfarreien neuer Art**

### **Erzbischof Burger ordnet die Diözese neu und entspricht dabei den Wünschen aus dem Dekanat Wiesloch**

Das Dekanat Wiesloch verändert sich. Und das schon bald. Aus den bisher sieben Seelsorgeeinheiten werden bis 2025/6 zwei Großpfarreien neuer Art entstehen. Die Strukturen sind nicht ganz neu: die künftigen Raumschnitte entsprechen den früheren Dekanaten Wiesloch und Schwetzingen, die 1976 zum Dekanat Wiesloch zusammengeführt worden sind. So werden sich künftig die Seelsorgeeinheiten Letzenberg, Wiesloch-Dielheim, Walldorf-St. Leon-Rot und Leimen-Nußloch-Sandhausen als Pfarrei zusammenfinden. Ebenso die Seelsorgeeinheiten Hockenheim, Schwetzingen und Brühl-Ketsch. Das Dekanat als solches wird es voraussichtlich nicht mehr geben.

Die Neuordnung der Pfarreistrukturen in der gesamten Erzdiözese Freiburg ist Teil des Großprojektes „Kirchenentwicklung 2030“. Erzbischof Stephan Burger hatte es Anfang 2019 aus verschiedenen Gründen angestoßen: die Zahl der Gläubigen nimmt ebenso ab wie die Zahl der ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden; die Glaubenssituation der Menschen hat sich genauso verändert wie die Gesellschaft; nicht zuletzt ist die Finanzlage deutlich angespannter als früher. Indem der Erzbischof nun Pfarreien zusammenlegt und die Verwaltung umstrukturiert, erhofft er sich mehr Gestaltungs- und Freiraum für die engagierten Christ\*innen. Sie sollen künftig wieder das Evangelium verkünden und die Kirche lebendig halten können, statt sich mit vielen Verwaltungs- und Strukturfragen beschäftigen zu müssen.

Seit 2019 hat die Neuausrichtung der Diözese Fahrt aufgenommen. Bis­tumsweit wurden verschiedenste Gremien und Gruppen, Konferenzen und Teams, Verbände und geistliche Gemeinschaften befragt, wie die Raumordnung sinnvoll aussehen könne. Gleichzeitig wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die Umsetzung in den verschiedensten Bereichen vorantreiben sollen. Mit Datum vom 1. März 2021 hat Erzbischof Burger nun den finalen Raumplan bekanntgegeben, auch wenn dieser 2022



durch Bistumsgremien noch einmal formal bestätigt und danach in Kraft gesetzt werden muss. Mit der Entscheidung, aus dem Dekanat Wiesloch zwei Pfarreien zu machen, folgt Bürger den eindeutigen Voten aus dem Dekanat, die im vergangenen Jahr eingeholt worden sind.

Dementsprechend erfreut zeigte sich Dekan Jürgen Grabetz über die Nachricht aus Freiburg. Anfang März waren Dekanatsrat und Dekanatskonferenz zusammengekommen, als beinahe zeitgleich die Entscheidung des Erzbischofs bekannt gegeben wurde. „Diese Transformation ist eine große Aufgabe und Herausforderung“, sagte Grabetz in den Gremien. „Wir werden gemeinsam überlegen, wie wir den Weg gestalten und gehen wollen.“ Handlungsleitend werde dabei zwar der Projektplan sein, der für die ganze Diözese abgestimmt und vorgegeben ist. „Gleichzeitig aber“, so betonte Grabetz weiter, „haben wir in der Ausgestaltung große Freiheiten und die werden wir nutzen, damit das Neue möglichst gut zu den Erfordernissen vor Ort passt.“

Ganz praktisch heißt das, dass die sieben Kirchengemeinden im Dekanat Wiesloch bis 2025/6 zwar eng zusammenarbeiten werden, dabei aber die Trennung der beiden Pfarreien neuer Art vorbereiten. „Wir betreten hier Neuland“, erläutert Grabetz. „Es gilt, die Chancen des Neuen zu erkennen und zu nutzen.“

Damit das gelingt, werden dem Dekanat qualifizierte Personen an die Seite gestellt, die dabei helfen werden, den Übergang zu gestalten. Wann diese einsatzbereit sind, ist derzeit noch offen. Grabetz hofft auf baldige Unterstützung, denn die Zeit bis zur Errichtung der Pfarreien ist relativ knapp und will gut genutzt sein: „Wir müssen zur Veränderung bereit sein“, gab der Dekan den ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierten mit auf den Weg in ihre Seelsorgeeinheiten. Und weiter: „Ich bitte von Herzen um Offenheit, konstruktives Mitdenken und um das Gebet, damit wir als Kirche eine gute Zukunft haben.“



## Herzliche Einladung zur Emmaus-Meditation

Eine der schönsten Geschichten der Osterzeit steht im Lukasevangelium „Während sie redeten und Ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen“... (aus Lk24,13-35)

Auch wir sind in unserem Leben unterwegs mit unseren Fragen, Unsicherheiten, Sorgen...Jesus geht an unserer Seite!



Am Donnerstag, den 08. April um 18.00 Uhr in der Wendelinuskirche in Reilingen.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Reilingen,  
Tel. 2553071 oder per mail:  
[elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de](mailto:elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de)

Wir freuen uns auf Euch.

*Euer kfd Team*



## Ökumenische Kinderkirche Altlußheim

Da die Resonanz auf den Fastenwürfel gut ankam, wollen wir Euch dieses Mal die Bedeutung der Karwoche, auch Heilige Woche genannt, näherbringen. Wir beginnen diese Heilige Woche mit dem Palmsonntag, als Jesus in Jerusalem auf einem Esel einzog und die Menschen an der Straße standen und ihm mit Palmen zujubelten. Weiter geht es mit dem Gründonnerstag, an dem wir Christen dem letzten Abendmahl gedenken, das bedeutet, wir denken an Jesus, der mit seinen Jüngern noch einmal das Brot teilte. In dieser Nacht wurde er verraten von Judas, einem seiner Freunde. Er wurde verhaftet und am Karfreitag auf dem Hügel Golgotha gekreuzigt. An diesem Tag gedenken wir auf der ganzen Welt wo es Christen gibt um 15 Uhr seinem Tod. In den Kirchen liegt ein großes Kreuz am Altar. Hier haben die Gläubigen die Möglichkeit, eine Blume niederzulegen. Am Karsamstag wurde Jesus ins Grab gelegt und am Ostersonntag um 5 Uhr in der Frühe, als Maria aus Magdala zum Grab ging, war der Stein weggerollt und der Leichnam verschwunden. Ohne Ostern würde das wichtigste im Christentum fehlen, denn Jesus ist nach Kreuz und Leid durch den Tod ins Leben gegangen. Er ist auferstanden. Und so dürfen wir voll Vertrauen glauben: wir können uns auf Gott verlassen, er lässt niemanden im Stich – nicht einmal im Tod. Deshalb ist Ostern auch der Höhepunkt im Kirchenjahr. Am Ostersonntag steht alles Kopf, Jesu Auferstehung verwandelt nämlich Tod in Leben und Dunkelheit in Licht. Genau das erahnen wir auch in der Osternacht, der Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag. In dieser „Nacht der Nächte“ beginnt die Ostermesse, die Kirche ist dunkel. Doch nach und nach kommt mit dem Osterfeuer, der Osterkerze und dem Sonnenaufgang das Licht in den Frühlingmorgen. Auch uns erweckt Gott zu neuem Leben. Das hat er uns mit Jesu Auferstehung vom Tod versprochen. In dieser Nacht wird auch das Weihwasser geweiht und wir dürfen es uns abfüllen und mit nach Hause nehmen. In manchen Kirchen werden auch Osterkörbchen geweiht und anschließend wird Osterbrot gegessen. Das ist während der Coronazeit leider nicht erlaubt. Wie es dann mit Emmaus weitergeht, das erzähle ich Euch beim nächsten Mal. Die angemeldeten Kinder erhalten weiterhin einen Brief mit verschiedenen Arbeitsblättern, Bastelsets, Koch- und Backrezepten und Infos zum Thema Karwoche in ihrem Briefkasten. Nähere Infos unter [c.jung-cron@t-online.de](mailto:c.jung-cron@t-online.de) oder 34561



## SEELSORGETEAM

Dekan Jürgen Grabetz	Pfarrer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferent Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

## PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1   68766 Hockenheim Tel. 06205 94190   Fax 06205 941933		
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de			
Öffnungszeiten	Montag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	Dienstag 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr	Mittwoch 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr	Donnerstag 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr
				Freitag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr & 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr

## PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULUSSHEIM

Brigitte Kaiser	brigitte.kaiser@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Kornstraße 24   68809 Neulußheim Tel. 06205 31155   Fax 06205 308740		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr & 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr
				Freitag 15 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup> Uhr

## PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72   68799 Reilingen Tel. 06205 2553071   Fax 06205 9796501		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr
				Freitag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr

## SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111